

Steckbrief „Modellbahn im Kyoto-Railway-Museum“ - Japan

Name, Bezeichnung:

Railways Diorama (鉄道ジオラマ) im Kyoto-Railway-Museum

Maßstab:

1:80 (japanischer H0-Maßstab) ([Kyoto-Railway-Museum](#))

Ort, Adresse:

Kyoto Railway Museum
Kankijichō, Shimogyō-ku
Kyoto 600-8835
Japan ([Kyoto Railway Museum](#))

Schwerpunktthema:

Darstellung des modernen und historischen japanischen Eisenbahnverkehrs in einer großformatigen Dioramenlandschaft. Die Anlage zeigt typische Bahnhöfe, Betriebswerke, Strecken, Brücken, Tunnel und Rangieranlagen des japanischen Eisenbahnnetzes und vermittelt den Besuchern die Funktionsweise des Eisenbahnbetriebs.

Größe und weitere Daten und Angaben:

- Dioramafläche etwa 300 m².
- Abmessungen ca. 30 m Breite und 10 m Tiefe.
- Eine der größten öffentlich zugänglichen Modelleisenbahnanlagen Japans.
- Maßstab 1:80 mit vorbildgerechten japanischen Fahrzeugen.
- Regelmäßige Vorführungen durch Museumsmitarbeiter.
- Darstellung kompletter Betriebsabläufe mit Bahnhöfen, Betriebswerken und Zugverkehr.
- Die Anlage ist als Show-Diorama konzipiert und wird während der Vorführungen kommentiert. ([Kyoto-Railway-Museum](#))

Öffnungszeiten:

Museum:

- 10:00–17:00 Uhr
- letzter Einlass 16:30 Uhr
- mittwochs geschlossen (mit Ausnahmen an Feiertagen und in Ferienzeiten) ([Kyoto-Railway-Museum](#))

Internetauftritt:

[Kyoto Railway Museum](#)

Bemerkungen, Hinweise, Bilder:

Die Dioramenanlage gehört zu den Hauptattraktionen des Museums und wird von vielen Besuchern als eines der Highlights bezeichnet. Anders als klassische Modellbahnausstellungen steht hier nicht die Betrachtung einer frei zugänglichen Anlage im Vordergrund, sondern eine inszenierte Vorführung. Während der Präsentation werden die Modellzüge von Mitarbeitern gesteuert und verschiedene Aspekte des japanischen Eisenbahnbetriebs erläutert.

Die Anlage zeigt eine typische japanische Eisenbahnwelt mit Hochgeschwindigkeitszügen, Nahverkehrszügen, Güterzügen und regionalen Bahnstrecken. Durch die Kombination von Licht-, Ton- und Betriebseffekten entsteht ein besonders realistischer Eindruck des japanischen Eisenbahnalltags.

Für europäische Modellbahner ist besonders interessant, dass in Japan der Maßstab 1:80 als H0-Standard weit verbreitet ist und sich dadurch deutlich von den in Europa üblichen H0-Modellen im Maßstab 1:87 unterscheidet.

Exkursion: Kyoto-Railway-Museum

Das Kyoto-Railway-Museum zählt zu den bedeutendsten Eisenbahnmuseen Asiens und wurde 2016 als Nachfolger des traditionsreichen Umekoji Steam Locomotive Museum eröffnet. Auf einer Fläche von rund 30.000 m² werden über 50 Originalfahrzeuge aus der Geschichte der japanischen Eisenbahn präsentiert – von frühen Dampflokomotiven bis zum Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszug.

Für Modellbahnfreunde besonders interessant:

- Die rund 300 m² große Dioramenanlage.
- Historische und moderne japanische Eisenbahnfahrzeuge.
- Mehrere Fahrsimulatoren.
- Die berühmte Drehscheibe mit Ringlokschuppen.
- Die größte Sammlung betriebsfähiger Dampflokomotiven Japans.
- Beobachtungsmöglichkeiten auf die vorbeifahrenden Shinkansen-Strecken nahe Kyoto.

Besonderer Tipp:

Von der Dachterrasse des Museums lassen sich die Züge der Tōkaidō-Shinkansen-Strecke beobachten. Dadurch bietet sich die seltene Gelegenheit, Originalfahrzeuge und deren Modellnachbildungen unmittelbar miteinander zu vergleichen. Zudem befindet sich das Museum nur wenige Minuten vom Bahnhof Kyoto entfernt.

Einordnung für Modellbahner:

Während Anlagen wie das „Königreich der Eisenbahnen Prag“ oder das „Modellbahnland Erzgebirge“ als eigenständige Modellbahnausstellungen konzipiert wurden, ist die Anlage in Kyoto Teil eines großen Eisenbahnmuseums. Ihre Stärke liegt weniger in der Größe als vielmehr in der authentischen Darstellung des japanischen Bahnbetriebs und in der engen Verbindung zwischen Modell und Vorbild. Für Freunde japanischer Eisenbahnen gehört sie zu den interessantesten Modellbahnanlagen weltweit.

